

... und weltweit

Lokal & Kulturell

Mach was los im Land - Informatives und Ideen von hier und nebenan

Nr. 65

Die Themen:

Kunstperformance:

Die Erde schwingt und klingt

Children of Soil von Yujin Park, Nicholas Okunowski,
Jonas Harksen - Performance: Megan Johnson

Mitmachen und mitgestalten:

Klein anfangen - mit der Kleinkunst -
im Theaterverein „Eine Stadt spielt Theater“

Hier steckt
auch
Büdingen
mit drin!



Ein Blättchen für aufgeweckte Menschen hier und anderswo
Kontakt: Dieter Egner, 63654 Büdingen (Oberhessen) Mail: dieter-egner@t-online.de
Kostenlos, ehrenamtlich organisiert und auch finanziert

**Die Erde schwingt und klinget:
Children of Soil von Yujin Park, Nicholas Okunowski, Jonas
Harksen - Performance: Megan Johnson**

15 Tonnen Boden in eine Halle transportiert, mit Werkzeugen bearbeitet und mit aufwändiger Tontechnik abgehört: ... die Erde schwingt und klinget.



„Die Natur ist der Boden,
nicht das, was vor uns liegt,
sondern das, was uns trägt.“

Maurice Merleau-Ponty

Betrachtet man landwirtschaftliche Werkzeuge, so ist ein Vergleich mit Waffen nicht weit hergeholt: scharfe Klingen und spitze Enden an jedem Stiel. Mittels Werkzeug passen Menschen den Boden ihren eigenen Bedürfnissen an. Sie bereiten ihn für wenige protegierte Pflanzen vor und schreiben sich so in ihn ein.

Der Boden ist aber nicht nur eine Grundlage für menschliches Leben. Erde ist ein komplexes und belebtes Gemisch aus verschiedenen Substraten: Mineralien und organischer Materie sowie einer Vielzahl von Materialien und Lebensformen, die in einer Symbiose in, mit und von der Erde leben und sie sowohl nutzen als auch erzeugen.



Die raumgreifende Installation *Children of Soil* stellt die Frage: Wie könnte ein Werkzeug aussehen, das den Boden nicht gewaltsam umformt, sondern die Mechanismen der gegenseitigen Beeinflussung sichtbar macht? Wie wird das Material der Erde in seinen vielfältigen Dimensionen erfahrbar? In der Materialrecherche kommen verschiedene Medien zum Einsatz und bringen die Besucher*innen in einen Erfahrungsraum zwischen Mensch, Umwelt und unerkannten Akteuren des Bodens. Als Grundlage der Installation wird ungewollte Erde aus der Bauindustrie verwendet. Die recycelte Erde ist Ursprung von Werkzeug und Installation und lässt die Grenzen zwischen menschlichem Handeln und natürlichen Rohstoffen verschwinden.



Yujin Park, Nicholas Okunowski, Jonas Harksen – in Kassel

Mehr Informationen:

<https://2025.plurale-festival.de/project/children-of-soil/>

<https://kunsthochschulekassel.de/willkommen/news/plurale.html>

Kontakt zu den Künstler*innen:

Kulturverein Ueber.land Büdingen-Calbach - Mail: kontakt@kulturvereinueberland.de

Mitmachen und mitgestalten: Klein anfangen - mit der Kleinkunst

Sie müssen keine Schauspieler*in oder Schauspieler werden. Beim Theaterverein können sie klein anfangen (deshalb Kleinkunst), einfach mithelfen und viele nette Menschen kennenlernen:

6. oder 7. oder 8. Juni **Plakate an Straßenlaternen hängen**

07.06 **Tribünenaufbau und Techniktransport** in den Oberhof (ab 9.00 Uhr)

06.07 **Tribünenabbau** (ab 9.30 Uhr.) Hier wird jede helfende Hand gebraucht.

Freilichttheater zwischen 20.06 und 5.07. 2025:

Gastronomie an den Aufführungstagen (Beginn des Helferdienstes: 16.30 Uhr, Ende ca. 23.30 Uhr) Hier werden helfende Hände beim Vorbereiten in der Küche, beim Tische stellen, an der Getränke- und der Essenausgabe sowie an der Kasse gebraucht.

Fr 20.6.	Musical & More
Sa 21.6.	Wallys wunderbare Villa (Premiere)
Fr. 27.6.	Wallys wunderbare Villa
Sa. 28.6.	Wallys wunderbare Villa
Fr. 4.7.	Wallys wunderbare Villa
Sa. 5.7.	Wallys wunderbare Villa

12.07 - 13.07 **Kassendienst Mittelalterfest**

Die Stadt Büdingen sucht Helfer*innen für die Kassen am Mittelalterfest. Wenn der Verein hier eine Gruppe stellt, wird der Verein dafür honoriert. Freiwillige vor!

11.07 -13.07 (oder 05.07.2025 14:00-16.00 Uhr) **Bogenschießen bei der**

"Stadtmeisterschaft". Die Büdinger Bogenschützen organisieren die "Stadtmeisterschaft", bei der man wieder als Gruppe teilnehmen kann. Jeder, der Bogenschießen ausprobieren will, ist herzlich willkommen! Es geht nicht darum, ob und wie viel Erfahrung man im Schießen hat, sondern um den Spaß. Aktive Bogenschützen sind explizit von der Teilnahme ausgeschlossen.

Interesse?

Dann schreibt einfach eine Mail an info@eine-stadt-spielt-theater.de

Goethes Faust in einfacher Sprache Besondere Theateraufführung bei der *Teilhabe Wetterau*

Zwei Schauspielerinnen, eine Idee: Nach einer Fortbildung zum Thema Barrierefreiheit im Theater haben sich Jessica Stukenberg vom *Freien Theater Fulda* und Barbara Gottwald vom *Theater »mittendrin«* der Herausforderung gestellt, Goethes Faust in einfacher Sprache auf die Bühne zu bringen.

Goethes Faust ist der Klassiker der deutschen Literatur. Aus diesem epischen Werk in komplizierter Sprache ist ein Drama in 60 Minuten geworden - in einfacher Sprache. Verse und Reime wurden aufgelöst, Sätze verkürzt, moderne und einfache Worte gewählt. Der Text und das Stück sind dadurch einfacher zu verstehen. Bekannte Zitate aus dem Original sind trotzdem wiederzuerkennen. Die Handlung ist reduziert, die Botschaft aber immer noch erhalten.



Der Teufel (Barbara Gottwald) und Faust (Jessica Stukenberg)

Faust ist eine prägnante, kurzweilige, spannende, dramatische und zuweilen lustige Theaterproduktion geworden, die allen Zuschauern Goethes Werk näherbringt. Marianne Arndt vom *Wetterauer Büro für Leichte Sprache* von der *Teilhabe Wetterau* (ehem. Behindertenwerk) hatte das Textbuch in einfache Sprache übersetzt und eine Gruppe von Menschen mit geistigen Behinderungen, die in den Wetterauer Werkstätten arbeiten, hatte geprüft, ob die Übersetzung wirklich einfacher zu verstehen ist.

Quelle: Kreis-Anzeiger v. 19. Mai 2025



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

NEWSLETTER

Der Kulturausschuss der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH hat am 21. Mai acht Projekte mit einer Fördersumme von etwa 1,5 Millionen Euro beschlossen. Die Anträge aus verschiedenen Sparten, Genres und Themenfeldern haben jedoch eins gemeinsam: Sie richten den Fokus auf Fragen rund um Demokratie und die Rolle von Kunst und Kultur darin. Die Projektpartner stärken mit ihren Vorhaben die Reflexion unterschiedlicher Perspektiven auf gesellschaftliches Zusammenleben und setzen Impulse für aktive Auseinandersetzung und Beteiligung.

Den aktuellen Newsletter kann man hier bestellen:
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 | 61352 Bad-Homburg v. d. Höhe
kontakt@kulturfonds-frm.de | +49.6172.999.4692

Die Info-Briefe

Privat organisiert
und auch finanziert!



- Engagement-Brief: Das Engagement fördern
- LandPost: Bürgermitwirkung vor Ort stärken
- Lokal&Kulturell: Auf dem Land ist auch was los

*Verteiler: Sollten einige Empfängerinnen und Empfänger den Rundbrief „Lokal&Kulturell“ mehrfach erhalten, so sind diese in mehreren Bereichen tätig. Sie sind entweder vielfältig engagierte soziale und kulturelle VIPs, Vorsitzende, Präsidenten oder wichtige kommunale Entscheidungsträger*innen.*